Kanton St.Gallen
Gesundheitsdepartement

Kantonsärztlicher Dienst

Bewilligungsgesuch zur Substitutionsbehandlung

anlässlich einer Hospitalisation
ist innerhalb 72 Std. einzureichen

Gesundheitsdepartement
Herr Dr. med. Hans Gammeter
Davidstrasse 27
9001 St.Gallen
T 058 229 35 64
F 058 229 46 09
info.kantonsarzt@sg.ch
www.gesundheit.sg.ch

Patientin / Patient:

ETIKETTE

Beantragte Substitutionsbehandlung

a) Substitutionsmedikament:

☐ Methadon ☐ Buprenorphin ☐ Andere .....

Datum Erstabgabe: __ __ / __ __ / __ __ __ __ Dosis in mg: ..... Zusätzliche Benzodiazepinmedikation: .....

b) Indikation:

☐ Fortsetzung Methadon / Buprenorphinsubstitution ☐ Neueinstellung bei Opiatabhängigkeit

☐ Fortsetzung heroingestützte Behandlung ☐ Andere: .....

c) Austritt absehbar?

☐ < 1 Woche ☐ < 3 Wochen

☐ < 2 Wochen ☐ > 3 Wochen .....

d) Nachbehandelnder Arzt, sofern Substitution nach Austritt fortgesetzt wird:

.....

.....

.....

e) Kommentare

Antrag stellende Ärztin / Antrag stellender Arzt, Klinik, Spital

Stempel Datum, Unterschrift: .....

Bewilligung durch den Kantonsärztlichen Dienst

Die Substitutionsbehandlung opiatabhängiger Personen ist gemäss Merkblatt für die Bewilligung von Substitutionsbehandlungen des Kantonsärztlichen Dienstes des Kantons St.Gallen vom 1. Dezember 2010 durchzuführen.

Die Substitutionsbehandlung wird hiermit bewilligt bis:

__ __ / __ __ / __ __ __ __ Stempel, Datum, Unterschrift: .....

Eine Schlussmeldung erübrigt sich!

Kopie der Bewilligung an:

1 "Der Kantonsarzt ist zuständig für Bewilligungen für Verschreibung, Abgabe und Verabreichung von Betäubungsmitteln zur Behandlung von Betäubungsmittelabhängigen. Ärzte, die Abhängige mit Betäubungsmitteln behandeln, teilen dem Kantonsarzt die Namen der Patienten sowie Beginn, Art und Ende der Behandlung mit" vgl. Art. 3 Abs. 1 Bst. C und Abs. 2 der Vollzugsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Betäubungsmittel (sGS 314.5)